

darauf einging, und wollte Schi-min festnehmen und zu den Obrigkeiten schicken. Schliesslich ging er darauf ein und sagte: Ich liebe dich. Wie könnte ich es über mich bringen, dich anzuzeigen?

Indessen hatte man noch nicht losgeschlagen, jedoch an seinem Aufenthaltsorte wurden die Räuber eine immer grössere Zahl. Die Türken drangen mehrmals über die Gränzen. Li-yuen zog mit den Streitkräften aus und erwarb sich keine Verdienste. Kaiser Yang schickte einen Abgesandten mit dem Auftrage, Li-yuen festzunehmen und ihn nach Kiang-tu zu bringen. Li-yuen hatte grosse Furcht. Schi-min sagte: Die Sache hat Eile. Man kann die Sache unternehmen. — Zuletzt liess Kaiser Yang nochmals einen Abgesandten heransprengen und für Li-yuen Verzeihung und Beruhigung bringen. Die Sache hatte hierauf ein Ende.

Um diese Zeit erhoben sich 劉武周 Lieu-wu-tscheu in 馬邑 Ma-yi, 林士弘 Lin-sse-hung in Yü-tschang, 劉元進 Lieu-yuen-tsin in Tsin-ngan. Alle drei nannten sich Kaiser. 朱粲 Tschü-tsan erhob sich in Nan-yang und nannte sich Kaiser von Thsu. 李子通 Li-tse-thung erhob sich in 海陵 Hai-ling und nannte sich König von Thsu. 邵江海 Schao-kiang-hai erhob sich in 岐州 Khi-tscheu und nannte sich König von 新平 Sin-ping. 薛舉 Sië-khiü erhob sich in 金城 Kin-tsch'ing und nannte sich oberherrlicher König des westlichen Thsin. 郭子和 Kō-tse-ho erhob sich in 榆林 Yü-lin und nannte sich König von 永樂 Yung-lō. 竇建德 Teu-kien-te erhob sich in 河間 Ho-kien und nannte sich König von 長樂 Tschang-lō. 王須拔 Wang-siü-pō erhob sich in 恒定 Heng-ting und nannte sich König von 漫天 Man-thien. 汪華 Wang-hoa erhob sich in Sin-ngan. 杜伏威 Tu-fō-wei erhob sich in Hoai-nan. Beide nannten sich König von U.

李密 Li-mī erhob sich in 鞏 Kung und nannte sich Fürst von 魏 Wei. 王德仁 Wang-te-jin erhob sich in (業 + 卩) Nié und nannte sich den grossen Fürsten (太公 *thai-kung*). 左才相 Tso-thsai-siang erhob sich in der Landschaft 齊 Thsi und nannte sich Fürst von 博山 Pō-schan.